



Rheinland-Pfalz/Saarland BRUTTO AK65 Damen Liga 2022

Version: 22.02.2022

1. Austragung

In allen Ligen werden 18-Löcher-Einzel-Zählspiele (Brutto) ausgetragen. Es wird in jeder Liga auf allen Plätzen gespielt. Der Spieltag ist grundsätzlich immer Donnerstag!

Spielbedingungen

+ Es gelten die offiziellen Golfregeln 2022 des DGV (einschließlich Amateurstatut), die Turnierbedingungen 2022 des Golfverbandes RLP/Saarland und das gültige Ligastatut des DGV. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist in den Sekretariaten möglich.

Der generelle und für alle teilnehmenden Mannschaften verbindliche Nachholspieltermin ist

- der 15. September 2022

2. Abschlüge

Die Ligaspiele werden von den roten Damenabschlägen gespielt.

3. Vorgabenwirksamkeit

Die Turniere der Rheinland-Pfalz/Saarland BRUTTO AK65 Damen Liga sind Handicap-relevant..

4. Teilnahmeberechtigung

+ Teilnahmeberechtigt sind alle DGV-Mitglieder des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. mit bis zu zwei Mannschaften.

+ Die Mannschaften spielen in 1 Liga

+ Spielberechtigt sind Spielerinnen ab dem Jahrgang 1957 und älter mit EGA Vorgabe von -36,0 und besser. Die Mannschaftsmitglieder müssen mindestens seit dem 01.01.2022 spielberechtigte Mitglieder des betreffenden DGV-Mitglieds sein und dieses auch gem.

Vorgaben- und Spielbestimmungen des DGV zu ihrem Heimatclub erklärt haben.

5. Mannschaftsmitglieder

Eine Mannschaft besteht aus maximal 4 Spielerinnen. Zusätzlich können bei der Mannschaftsmeldung 2 Ersatzspieler gemeldet werden.

Die vollständige Mannschaftsmeldung inkl. Ersatzspieler muss dem ausrichtenden Club und dem LGV RLP/S 48 Stunden vor dem ersten Start vorliegen. Hierzu ist das vorgesehene Formular „Mannschaftsmeldung“ zu nutzen."

Eine Spielerin darf höchstens für 2 Altersklassen antreten.

Gibt es in einer Altersklasse mehr als 1 Mannschaft pro Verein, so darf eine Spielerin pro Spieltag nur für eine Mannschaft antreten - auch wenn die Termine unterschiedlich sind. Wer zweimal in der 1. Mannschaft einer Altersklasse eingesetzt wird, ist in der 1. Mannschaft festgespielt.

6. Wertung

+ Gewertet wird die Addition der besten 3 Ergebnisse (Gesamtschläge über Par) jeder Mannschaft an jedem Turniertag in allen Ligen, d.h. bis zu 1 Streichergebnisse pro Spieltag.

+ Die Addition der zu wertenden Ergebnisse legt die Platzierung im Tagesergebnis fest.

+ der Tagessieger der 1. Liga erhält 7, der Zweitplatzierte 6, der Drittplatzierte 5 Punkte usw. bis zur 7. platzierten Mannschaft mit einem Punkt.

+ Sollten mehrere Mannschaften in einer Tageswertung schlaggleich sein, so werden die Punkte entsprechend den Platzierungen in der Tabelle addiert und geteilt.

+ Tritt eine Mannschaft mit weniger als 3 Spielerinnen an, so erhält sie 0 Punkte

+ Beendet eine Mannschaft das Turnier mit weniger als 3 Spielerinnen, so zählt für jede ausgefallene Spielerin das insgesamt schlechteste Einzelergebnis dieses Turniers (einschließlich Streichergebnisse).

+ Tritt eine Mannschaft komplett nicht an, ist diese automatisch Absteiger in die nächst niedrigere Liga in der kommenden Spielsaison 2023.

+ Die Siegermannschaft der 1. Liga ist MEISTER der Rheinland-Pfalz/Saarland BRUTTO AK65 Damen Liga 2022.

+ Es ist grundsätzlich das Bestreben des LGVs, alle Ligagruppen mit 6 Mannschaften zu besetzen, deshalb ist abzuwarten, wie viele Mannschaften für die Saison 2023 gemeldet werden.

Es liegt allein im Ermessen des LGV Sportwartes, die Struktur der Ligen zu verändern, sofern dies durch Meldezahlen bedingt notwendig wird.

7. Meldungen

a) Meldungen der Mannschaften sind von den DGV-Mitgliedern schriftlich an den Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. zu richten.

b) Meldeschluss

Bereits erfolgt.

c) Nenngeld

+ Das Nenngeld beträgt € 150,- pro Mannschaft und wird mit der LGV-Beitragsrechnung an die LGV-Mitglieder erhoben.

8. Mannschaftsmeldungen

+ Das gastgebende DGV-Mitglied schickt spätestens 14 Tage vor dem betreffenden Turniertermin die Bewerberliste mit der Einteilung der Startzeiten an die übrigen DGV-Mitglieder der Liga.

+ Die namentlichen Meldungen der Mannschaften an das ausrichtende LGV-Mitglied hat bis spätestens 48 Stunden vor dem ersten Start zu erfolgen.

Erfolgt die namentliche Meldung nicht fristgerecht, erhält die betreffende Mannschaft beim

1. Verstoß: Verwarnung durch den LGV

2. Verstoß: 10 Strafschläge auf das Gesamtergebnis

+ Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Spielern/ 6 bzw. 4 Spielerinnen. Zusätzlich können bei der Mannschaftsmeldung 2 Ersatzspieler gemeldet werden. Die vollständige Mannschaftsmeldung inkl. Ersatzspieler muss dem ausrichtenden Club und dem LGV RLP/S 48 Stunden vor dem ersten Start vorliegen. Hierzu ist das vorgesehene Formular „Mannschaftsmeldung“ zu nutzen

9. Startzeiten/Übungsstunden

Grundsätzlich erfolgt der erste Start um 10 Uhr. Ein abweichender Beginn ist nur mit Genehmigung durch den LGV-Sportwart möglich. **Bei Verstoß: 10 Schläge für den ausrichtenden Club auf das Gesamtergebnis.**

Finden 2 Ligaspiele am gleichen Tag auf einer Anlage statt, wird grundsätzlich um 10 Uhr von Tee 1 und 10 gestartet. In Ausnahmefällen kann, wenn alle beteiligten Mannschaften einverstanden sind, nach Rücksprache mit dem LGV, von einem Tee mit unterschiedlichen Startzeiten gespielt werden (Start um 8 und um 10 Uhr). Dies verbunden mit der Empfehlung, als erstes die kleinere Ligagruppe starten zu lassen. Die Mannschaften sind rechtzeitig, vor Einteilung der Startlisten, darüber zu informieren.

Die Startzeiten werden jeweils vom ausrichtenden DGV-Mitglied per Rundschreiben bekannt gemacht. Übungsstunden sind mit dem jeweiligen Sekretariat des gastgebenden DGV-Mitglieds abzustimmen. **Laut LGV Ligastatut 14.3 ist den teilnehmenden Mannschaften eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels oder nach Absprache mit dem gastgebenden Club ohne Störung durch anderen Spielbetrieb zu ermöglichen.**

10. Preise und Stechen

+ Die siegreiche Mannschaft der 1. Liga ist Meister der Rheinland-Pfalz/Saarland BRUTTO AK65 Damen Liga 2022. Meister wird die erstplatzierte Mannschaft der Ligen Nord und Süd mit dem besten Gesamtergebnis (Addition aller Ergebnisse) über CR.

+ Die Mannschaft erhält den Wanderpreis des Verbandes.

+ Sollten mehrere Mannschaften nach dem letzten Spieltag in ihren jeweiligen Ligen punktgleich auf einem Auf- oder Abstiegsplatz liegen, werden die Gesamtschläge über Par aller Spieltage der betroffenen Mannschaften gegenübergestellt. Das niedrigere Ergebnis ist in diesem Fall maßgebend für die Platzierung. Ist dieses Ergebnis auch gleich, erfolgt am letzten Turniertag ein „Zählspiel-Suden-Death“.

Hierzu benennt der Kapitän je 2 am letzten Spieltag eingesetzte Spielerinnen der betroffenen Mannschaften. Die beiden Zweier starten gemeinsam in einem Flight am ersten Extra-Loch. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl an Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spielerinnen) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen so lange über ein weiteres Extra-Loch fortgesetzt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

11. Spielleitung

+ Sportwart des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. sowie geeignete Vertreter des jeweils gastgebenden Vereins, die die Spielleitung vor Ort übernehmen und für den ordnungsgemäßen Ablauf des Turniers verantwortlich sind.

+ Der ausrichtende Club muss einen Starter zur Verfügung stellen und hat eine SCORING-AREA einzurichten.

+ Die Spielleitung vor Ort (mindestens 3 geeignete Personen) ist vor jedem Turnier namentlich zu benennen und per Aushang bekannt zu geben.

Bei Verstoß: 10 Schläge für den ausrichtenden Club auf das Gesamtergebnis

12. Beendigung des Turniers

+ Das Turnier ist mit der Veröffentlichung der Ergebnisliste abgeschlossen.

- + Das gastgebende DGV-Mitglied gibt mittels Club-Software (Albatros oder PC Caddie) das Turnier über das DGV Intranet an den LGV zum Import frei, damit dieser die Ergebnisliste in seinem Online-Tool auf der Website www.lgv-rps.de veröffentlichen kann.
- + Das gastgebende DGV-Mitglied ist verpflichtet, unmittelbar nach Turnierende eine vollständige Ergebnisliste an die Geschäftsstelle des LGV RLP/S zu übermitteln.

13. Entscheidungen, Proteste, Einspruchsfristen

Es gelten die Regelungen des gültigen LGV-Ligastatuts. Hier ist der LGV-Sportwart zuständig. Die Protestgebühr beträgt € 250,-

14. Cartnutzung

So der ausrichtende Verein über genügend Carts verfügt, erhält jede teilnehmende Mannschaft ein Cart zur freien Verfügung (gegebenenfalls kostenpflichtig). Dieses Cart darf ausschließlich von der entsprechenden Spielerin dieser Mannschaft benutzt werden. Weitere Personen dürfen dieses Cart nicht benutzen! (Startschema)

Werden am Austragungsort des Ligaspiels die vorhandenen Carts durch Spielerinnen mit Ausweiskennzeichnung „G“ blockiert und steht dann keine ausreichende Anzahl an Carts mehr zur Verfügung, darf keine der am Turnier beteiligten Mannschaften mehr ein Cart benutzen. Bei den LGV Mitgliedern, bei denen weniger als 4 Carts zur Verfügung stehen, dürfen Spieler ohne entsprechenden Schwerbehindertenausweis keine Carts benutzen. Wir bitten dringend um Beachtung!

Grundsätzlich besteht seitens des austragenden DGV-Mitglieds keine Verpflichtung, Carts zur Verfügung zu stellen.

15. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung, der Sportwart des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V., hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

16. Datenschutz

Die Veröffentlichung von Sportergebnissen wird allgemein als von öffentlichem Interesse erachtet. Insofern wird der Golfverband RLPS e.V. auch zukünftig alle Ergebnisse der Ligaspiele veröffentlichen.

Sofern der einzelne Teilnehmer an LGV Ligaspielen dabei anonymisiert dargestellt werden möchte, ist neben dem Heimatclub auch der LGV darüber direkt und vor dem 1. Ligaspiel der Saison zu informieren. Bitte teilen Sie Ihren Anonymisierungswunsch der Geschäftsstelle mit – info@lgv-rps.de . Die Anonymisierung erfolgt dann für die gesamte Saison und nicht für einzelne Turniere.

17. Startschema

Wir stellen Ihnen auf der Website www.lgv-rps.de ein entsprechendes Startschema zur Verfügung. Die Kapitäne der teilnehmenden Mannschaften sind berechtigt, das Startschema entsprechend abzuändern. Ausgeschlossen ist, dass mehrere Spieler einer Mannschaft in einem Flight spielen.